

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



Fachbereich Design

Modulhandbuch

Bachelor- und Master-Studiengang

Lehramt an Berufskollegs

***Berufliche Fachrichtung:
Mediendesign / Designtechnik***

Präambel

Verzahnung der fachwissenschaftlichen Studienbestandteile mit den fachdidaktischen und berufspädagogischen Studien sowie den lehramtsbezogenen Praktika

Didaktische Inhalte innerhalb der Beruflichen Fachrichtung

- Bestandteil der beruflichen Fachrichtung sind zwei Module Fachdidaktik im Umfang von insgesamt 15 LP. Diese verteilen sich auf das Modul „Grundlagen Fachdidaktik“ im Bachelorstudium (5 LP) und das Modul „Aufbau Fachdidaktik“ im Masterstudium (10 LP).
- Eine fachwissenschaftlich-fachdidaktische Verschränkung erfolgt im Modul „Design-Projekt unter didaktischer Perspektive“.

Berufspädagogische Inhalte

- Berufspädagogische Studien sind in den Modulen „Grundfragen der beruflichen Bildung“ im Bachelorstudium (Pflichtmodul, 7 LP) sowie in den Modulen „Berufspädagogik I“ (Pflicht) und „Berufspädagogik II“ (Wahlpflicht) im Masterstudium (je 7 LP) verankert. Diese Module werden zu gleichen Teilen an der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) und am IBL der Fachhochschule Münster studiert.

Lehramtsbezogene Praktika mit Beteiligung des IBL bzw. der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung

- Das Modul „Orientierungspraktikum“ (6 LP) im Bachelorstudium umfasst neben einem Schulpraktikum eine Begleitveranstaltung, die wahlweise in den Erziehungswissenschaften der WWU oder am IBL absolviert wird.
- Das Modul „Berufsfeldpraktikum“ (7 LP) im Bachelorstudium beinhaltet ebenfalls ein Begleitseminar. Dieses soll in der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung absolviert werden.
- Begleitveranstaltungen für das Modul „Praxissemester“ im Masterstudium sind in den Bildungswissenschaften im Projektseminar Praxisforschung, einem Methodenseminar, in der Fachdidaktik des allgemein bildenden Faches und in der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung (je 3 LP) angesiedelt.

Studienverlauf im Bachelor – Berufliche Fachrichtung „Mediendesign und Designtechnik“

Semester	Leistungspunkte nach LABG 2009	Titel des Moduls	Art der Veransth.	Prüfungsform (regulär)
1	10	Grundlagen Gestaltungslehre	SU, Ü	MP
	5	Grundlagen Fachdidaktik	V, S	MP
2	10	Typografie 5 LP	S,	MP
		Digitale Werkzeuge 5 LP	S, Ü	MP
3	15	Projektvorbereitende Technik 10 LP Wahl aus 2 von 3 Design-Schwerpunkten (Mediendesign, Kommunikationsdesign, Produktdesign) Hier: 1. Teil (Einer der o. g. Design-Schwerpunkte)	SU	MP
		<u>und</u> Design-/Kunstwissenschaft 5 LP	V, SU, Ü	MP
		<u>oder</u> Designtheorie und -methodik 5 LP	V, SU, Ü	MP
4	10	Projektvorbereitende Technik 10 LP Wahl aus 2 von 3 Design-Schwerpunkten (Mediendesign, Kommunikationsdesign, Produktdesign) Hier: Teil 2 (Ein zweiter, nicht dem ersten Design-Schwerpunkt entsprechend)	SU	MP
		<u>oder</u> Projektarbeit I- 10 LP (Zu einem auf den gewählten „Projektvorbereitende Technik-Kurs“ aufbauenden Designschwerpunkt)	S	MP

Inhaltsverzeichnis

Präambel.....	2
Studienverlauf im Bachelorstudiengang.....	3
Studienverlauf im Masterstudiengang.....	5
Module des Bachelorstudiengangs.....	7
Grundlagen Gestaltungslehre.....	8
Grundlagen Fachdidaktik.....	10
Digitale Werkzeuge.....	12
Typografie.....	14
Projektvorbereitende Technik (Kommunikationsdesign).....	16
Design/Kunstwissenschaft.....	18
Designtheorie und –methodik.....	20
Projektvorbereitende Technik (Mediendesign).....	22
Projektvorbereitende Technik (Produktdesign).....	24
Projektarbeit.....	26
Bachelorarbeit.....	28
Module des Masterstudiengangs.....	30
Aufbau Fachdidaktik.....	31
Design-Projekt unter didaktischer Perspektive.....	33
Masterarbeit.....	35

MODULE DES BACHELORSTUDIENGANGS

Grundlagen Gestaltungslehre					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10	Studien- Semester 1	Häufigkeit des Angebots WS/SS	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Kombination aus Übung und Projektarbeit		Kontaktzeit 5 SWS / 150 h	Selbststudium 150 h		geplante Gruppengröße 25
<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die/Der Studierende erfährt und erprobt verschiedene Gestaltungstechniken und-methoden, erfährt und erprobt Arbeitsprozesse von der Idee, Konzeption und Planung über Simulation bis zur Realisation und Präsentation.</p> <p>Die/Der Studierende ist in der Lage ein eigenes Thema zu formulieren, zu hinterfragen, zu begründen und sich mit gesellschaftlichen Kontexten auseinanderzusetzen, team- und kritikfähig zu arbeiten und das Zeitmanagement zu optimieren. Die/Der Studierende ist in der Lage, materialgerecht, handwerklich und gestalterisch zu arbeiten.</p> <p>Eigene Befähigungen werden überprüft, erfahren, vertieft und weiterentwickelt.</p> <p>Schlüsselqualifikation: Die/Der Studierende erwirbt grundlegende Wahrnehmungs-, Denk-, Entwurfs-, Darstellungs-, und Entscheidungskompetenzen.</p>					
<p>Inhalte</p> <p>Die Lehrveranstaltung ist von ihrer Struktur her experimentell und methodisch aufgebaut und vermittelt Basiswissen in den Kategorien Wort und Text, Fläche, Körper und Raum, Licht und Farbe, Material und Bearbeitung, Sensorik und Haptik, Zeit und Bewegung.</p> <p>Anhand eines konkreten Semesterthemas mit gesellschaftlich relevanter Ausrichtung entstehen komplexe, eigenverantwortliche Projekte durch umfangreiche Recherchen, durch eigenständige Konzepte und Gestaltung und dem Trainieren von Präsentationen.</p>					
<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristischer Unterricht + Übung</p>					
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Gestalterische und handwerkliche Grundkenntnisse</p>					
<p>Prüfungsformen</p> <p>Präsentation und Kolloquium (Prüfungsdauer: 30 Minuten)</p>					
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme, realisierte Aufgaben, abgeschlossene Projektarbeiten, Bestehen der Prüfung</p>					

Stellenwert der Note für die Endnote
Anteilig nach Leistungspunkten 10/180
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r
Prof. G. Schlembach/ Prof. L. Schöneck
Sonstige Informationen
Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Dozentenapparat

Grundlagen Fachdidaktik					
Kennnummer	Workload 150 h	Credits 5	Studien- semester 1.	Häufigkeit des Angebots WS	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen: Vorlesung: Berufl. Didaktik Seminar: fachrichtungsspezifisch		Kontaktzeit 4 SWS/ 60 h	Selbststudium 90 h	Geplante Gruppengröße Vorlesung: 60, Seminar: 15	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse und Kompetenzen zur Didaktik der Fachrichtung und dem Berufsfeld - Die relevanten Akteure u. Institutionen in Deutschland, Europa und international kennen; - Die Entwicklung von Arbeit, Technik & Bildung in der Fachrichtung beurteilen und mitgestalten; - Didaktische Theorien und Ansätze für Lehr-Lernprozesse des Berufs- und Arbeitsfeldes der Fachrichtung an den verschiedenen Lern- und Arbeitsorten kennen und umsetzen					
Inhalte - Theorien und Modelle der Fachdidaktik und beruflichen Didaktik; - Wissenschaftliche u. institutionelle Grundlagen der Berufsfeldentwicklung ; - Curriculum-Entwicklung im Berufsfeld; - Technik und Arbeit in ausgewählten Schwerpunkten der beruflichen Fachrichtung					
Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Lehramt an Berufskollegs – BF Mediendesign/Designtechnik					
Lehrformen Siehe unter Lehrveranstaltungen					
Teilnahmevoraussetzungen ---					
Prüfungsformen Studienleistung: Klausur zur Grundlagenvorlesung Berufliche Didaktik (2 LP); Modulprüfung: Referat mit Ausarbeitung zum fachrichtungsspezifischen Seminar (3 LP)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfung					
Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig nach Leistungspunkten 5/180					
Modulbeauftragte(r) und hauptamtlich Lehrende(r) Prof. Dr. Franz Ferdinand Mersch					

Sonstige Informationen

Themenbezogen je nach Veranstaltung

Digitale Werkzeuge					
Kennnummer	Workload 150 h	Credits 5	Studien- Semester 2.	Häufigkeit des Angebots WS/SS	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen siehe Lehrformen		Kontaktzeit 4 SWS/ 120 h	Selbststudium 30 h		geplante Gruppengröße 25
<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die/Der Studierende sammelt Erfahrung in der strukturierten Bearbeitung und Lösung von Problemstellungen der digitalen Medienproduktion und Druckvorstufe. Sie/Er hat Einblick in den spezifischen Produktionsprozeß gewonnen. Die/Der Studierende kann einfache Medienprodukte bis zur Präsentationsreife (Ausdruck, Bildschirm) erstellen. Sie/Er ist in der Lage, eigene und fremde Ideen auf Papier, am Bildschirm und in der Projektion selbstständig zu dokumentieren und zu präsentieren. Die/Der Studierende kennt die jeweils fachspezifischen und -übergreifenden Arbeitstechniken, Begriffe und Funktionen und ist in der Lage, sie eigenständig anzuwenden.</p> <p>Inhalte</p> <p>Die Übungen werden in Arbeitsgruppen und wechselnden, gemischten Systemumgebungen absolviert. Die Vermittlung erfolgt rotierend zwischen den Themenblöcken »Bildbearbeitung« und »Layout/Ausgabe«.</p> <p>Projektarbeit (Beispiel): Eine mehrfarbige Bildmontage mit Schrift und Halbtonabbildungen nach vorgegebenen Parametern wird rechnergestützt in den Programmen Photoshop und Indesign von der Idee bis zur druckfähigen Vorlage erstellt und auf Papier wie auf Bildschirmformat erstellt.</p> <p>Weitere Themen., die praktisch vermittelt und theoretisch untermauert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Standards (recherchieren, kennen, anwenden bzw. wissen,v erstehen, anwenden) – Farbräume: Grundlagen verstehen und sicher anwenden. – Bildbearbeitung – Papierformate, -grammaturen, Fachbegriffe – Korrektur auf Papier, in Dateien, suchen / ersetzen. – gängige Grafik-Dateiformate – Textkonvertierung, -übernahme, -strukturierung – Reproduktion, Reinzeichnung, technische Raster – Tipps und Tricks zu den Möglichkeiten diverser Anwendungen – Ausgabemöglichkeiten – Bildschirm (Projektion): 					

<ul style="list-style-type: none"> – Farbraum, Farbe, Auflösung, Interpolation – Druck (Basis):– Farbraum, Euroskala, Echtfarbe – Veredelung, prägen, stanzen, schneiden, lackieren – Verarbeitung, Nutzen, ausschließen, falzen und schneiden, planen
<p>Lehrformen</p> <p>Seminar und begleitete Übungen</p>
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Erfolgreiche Belegung von Grundlagen Gestaltungslehre, Loginkenntnisse für Zugang zu den Computerpools</p>
<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur und drei eigenständig angefertigte, praktische Arbeiten (Prüfungsdauer: 90 Minuten)</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Prüfungsteilnahme, Bearbeitung und termingerechte Abgabe der Aufgaben</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Anteilig nach Leistungspunkten 5/180</p>
<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Quass von Deyen, Dipl.-Des. Paul Plattner-Wodarczak</p>
<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dozentenapparat

Typografie					
Kennnummer	Workload 150 h	Credits 5	Studien- Semester 2.	Häufigkeit des Angebots WS/SS	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen siehe Lehrformen		Kontaktzeit 2 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h		geplante Gruppengröße 25
<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die/Der Studierende erwirbt auf der Basis von Anschauung und Übungen einen Überblick über das Themenfeld Schrift/Typografie und dessen gestalterische, technische und historische Dimensionen. Sie kennen die unterschiedlichen, klassifizierten Schriftcharaktere, können sie gestalterisch zuordnen und praktisch anwenden. In der Aufbaustufe erwirbt die /der TeilnehmerIn vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten. Sie erlernen die technischen Grundlagen von Typografie und Layout, sowie deren Bedeutung als Kommunikationsinstrumente. Sie können kleinere typografische Projekte rechnergestützt und manuell erarbeiten.</p> <p>Arbeitsprozess: Die Studierenden haben einen umfassenden Einblick in praxisorientierte Typografie als gestalterisch-technisches Organisationsprinzip erworben.</p> <p>Schlüsselqualifikationen/Kommunikation: Wissen erwerben und umsetzen können, Kommunikations- und Kritikfähigkeit innerhalb der Gruppe.</p> <p>Technische Qualifikation: Vorhandene manuelle und rechnergestützte Fertigkeiten werden trainiert, vertieft und erweitert.</p>					
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Anhand von Vorlesungen und wöchentlich wechselnden Aufgabenstellungen werden die Grundlagen von Schrift und Typografie vermittelt und gestalterisch erarbeitet. Der Umgang mit Buchstabe, Wort und Satz wird in angewandten Aufgabenstellungen geübt. Im Aufbaukurs werden anhand von Vorlesungen und wechselnden Aufgabenstellungen die Kenntnisse und Fertigkeiten in Typografie und Layout erweitert und vertieft. Realisiert wird sowohl manuell und rechnergestützt. Die Studierenden trainieren anhand wöchentlicher Aufgabenstellungen den Umgang mit Schrift und deren visueller Ausdrucksmöglichkeiten. 					
<p>Lehrformen</p> <p>Seminar</p>					
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Erfolgreiche Belegung von Grundlagen Gestaltungslehre</p>					
<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur oder Präsentation der Aufgaben (Prüfungsdauer: 30 Minuten)</p>					

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
Teilnahme, Bearbeitung und Präsentation der Aufgaben
Stellenwert der Note für die Endnote
Anteilig nach Leistungspunkten 5/180
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r und Lehrbeauftragte/r
Prof. Grönebaum, Dipl.-Des. Kleinhollenhorst, LB Dipl.-Des. Schwarz
Sonstige Informationen
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Dozentenapparat

Projektvorbereitende Technik (Kommunikationsdesign)					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10	Studien- Semester 3./4./5.	Häufigkeit des Angebots WS/SS	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen siehe Lehrformen		Kontaktzeit 7 SWS / 210 h	Selbststudium 90 h		geplante Gruppengröße 25
<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die/Der Studierende erlangt erste Erfahrungen in der strukturierten Bearbeitung und technischen Problemlösung von designspezifischen Aufgabenstellungen.</p> <p>Sie/Er erlangt praktische, theoretische u. technologische Grundkenntnisse für die Projektarbeit im weiteren Studienverlauf.</p> <p>Die/Der Studierende erwirbt grundlegende Fachkompetenz in ihrem Wahlmedium, welche sie/ihn befähigt, konkrete Projektarbeiten zielorientiert zu lösen.</p> <p>Die/Der Studierende kann auch komplexe Druckerzeugnisse bis zur Druckreife (diverse gängige Verfahren) erstellen. Sie/Er kann die daran anschließende Herstellung (Fertigung) bis zum Endprodukt kritisch begleiten. Die erstellte Arbeit wird zur medialen Präsentation aufbereitet und präsentiert. Vorgelegte Druckerzeugnisse können in ihrer Herstellungsweise analysiert, nachvollzogen und neu konstruiert (nachgebaut) werden. Die selbstständige Arbeit in gemischten Arbeitsgruppen und Systemumgebungen wird vertieft.</p> <p>Inhalte</p> <p>Projektarbeit (Beispiel): Eine vielfarbige umfangreiche Broschüre mit anspruchsvollen Zeichnungen und Halbtonabbildungen, die zum Teil selbst ab Vorlage oder Datei neu reinzuzeichnen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung im Erzeugen druckreifer Produkte – Proof (Farbe, Form), Andruck, Auflagendruck – Ein- und Ausgabestandards nach DIN / ISO – produzieren für verschiedene Druckverfahren (Offset, Tiefdruck, Siebdruck) – Veredelung, Bindearten, manuell / industriell – Mikrotypografie – Angebotsanfrage erstellen und durchführen – Fremdaufträge erstellen und Ergebnisse kontrollieren / kommentieren – Vertiefung Anwendungshilfsmittel – Komplexer Gestaltungsraster Text, Grafik, Bild – analysieren, selbst erstellen – interaktive Elemente in der Präsentation 					

<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristischer Unterricht</p>
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Grundkenntnisse in Bildbearbeitungsprogrammen (Modul „Digitale Werkzeuge“)</p>
<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur oder Präsentation des Abschlussprojektes (Prüfungsdauer: 30 Minuten)</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme, Ergebnisse zu allen Aufgabenstellungen</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Anteilig nach Leistungspunkten 10/180</p>
<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Quass von Deyen, Dipl.-Des. Plattner Wodarczak</p>
<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Semesterapparat

Design-/Kunstwissenschaft					
Kennnummer	Workload 150	Credits 5	Studien- Semester 3. oder 5.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen siehe Lehrformen		Kontaktzeit 2 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h		geplante Gruppengröße 30
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
Die/Der Studierende erwirbt					
<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Methoden der Werk-/ Objektanalyse - Sensibilisierung für die spezifisch ästhetischen Qualitäten von Form/ Gestalt - vertiefende Erkenntnis der Beziehung von Form/Inhalt 					
Sie/Er erlernt und übt					
<ul style="list-style-type: none"> - Design-/Kunstwerke auf wissenschaftlicher Grundlage fachlich zu analysieren - Zusammenfassung, Präsentation + Vermittlung fachlicher Inhalte 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und der Werkanalyse • Analyseübungen an exemplarischen Design-/Kunstobjekten • Einführung in Geschichte/Funktion und Wirkung von Design / gestalterischer Arbeit • Überblick / Vertiefung in relevante Themen von Design-/Kunst-/Kulturgeschichte 					
Lehrformen					
Vorlesung, seminaristischer Unterricht / Übung					
Teilnahmevoraussetzungen					
keine					
Prüfungsformen					
Übungsaufgabe / schriftliche Hausarbeit / Klausur (Prüfungsdauer: 60 Minuten)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Regelmäßige Teilnahme, Nacharbeit der Veranstaltungsinhalte, erfolgreiche Benotung der jeweiligen Prüfungsvorgaben					
Stellenwert der Note für die Endnote					
anteilig nach Leistungspunkten 5/180					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r					
Prof. Dr. R. Happel					

Sonstige Informationen

Literatur:

- themenbezogen je nach Veranstaltung

Designtheorie und -methodik					
Kennnummer	Workload 150	Credits 5	Studien- Semester 3. oder 5.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen siehe Lehrformen		Kontaktzeit 2 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h		geplante Gruppengröße 25
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
Die/Der Studierende erlernt					
<ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Theorien und Modelle der Kommunikation und Medien - Literaturrecherche, Quellenstudium, Recherche gestalterischer Problemstellungen - Kompetenz zur Zusammenfassung u. Darstellung von Theorien und Modellen - grundlegende Kenntnisse in: Designprozess / Designmanagement / Designpraxis 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kommunikation und Medien • Struktur, Funktion, Wirkungsweisen der Medien • Zeichentheorie (Semiotik) • Funktion und Bedeutung von Designprozessen • Design und Wirtschaft (Designmanagement) • Recherche- und Präsentationstechniken 					
Lehrformen					
Vorlesung, seminaristischer Unterricht, Übung, Projektarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
keine					
Prüfungsformen					
Referat / Übungsaufgabe / schriftliche Hausarbeit (keine Prüfungsdauer)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Regelmäßige Teilnahme, Nacharbeit der Veranstaltungsinhalte, erfolgreiche Benotung der prüfungsrelevanten Aufgabenstellungen					
Stellenwert der Note für die Endnote					
anteilig nach Leistungspunkten 5/180					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r					
Prof. Dr. R. Happel / Prof. R. Beuker					

Sonstige Informationen

Literatur:

- themenbezogen je nach Veranstaltung

Projektvorbereitende Technik (Mediendesign)					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10	Studien- Semester 3./4./5.	Häufigkeit des Angebots WS/SS	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen siehe Lehrformen		Kontaktzeit 7 SWS / 210 h	Selbststudium 90 h		geplante Gruppengröße 25
<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Qualifikationsziel:</p> <p>Die/Der Studierende erwirbt eine allgemeine, breitgefächerte Medienkompetenz, welche er/sie befähigt, aktuelle Entwicklungen der Mediengesellschaft sowohl von Konsumentenseite als auch hinsichtlich der Produktions- und Distributionsbedingungen zu erkennen, kritisch zu hinterfragen und dies in Form kleiner Aufgaben an die Schüler weiter zu vermitteln.</p> <p>Des Weiteren werden die/der Studierende auch zu konkreten, alltagspraxisbezogenen Medienproduktionen befähigt, um diese später nicht nur in die Lehre, sondern auch in den Lernprozess der Schüler einzubinden und über die gestalterische Eigentätigkeit der Schüler diesen Erkenntnisse zu den medialen Angeboten unserer Gesellschaft zu vermitteln, darüber hinaus ihnen zu helfen, sich nicht nur als Konsumenten zu verstehen, sondern selbst produzierend/gestalterisch tätig zu werden.</p> <p>Arbeitsprozess:</p> <p>Die/Der Studierenden erlangt erste Erfahrungen in der strukturierten Bearbeitung von Aufgabenstellungen im Mediendesign. Der Arbeitsprozess geht von der Recherche und Konzeption über Storyboard bis zur eigenständigen Produktion.</p> <p>Schlüsselqualifikationen/Kommunikation:</p> <p>Die Fähigkeit zur Erläuterung und Begründung der eigenen Gestaltungsentscheidungen, das Hinterfragen der Lösungen, die Auseinandersetzung mit der Gruppe, Artikulation konstruktiver Kritik sowie Umgang mit entgegengenommener Kritik.</p> <p>Technische Qualifikation:</p> <p>Je nach technischer Ausrichtung werden vorhandene digitale oder analoge Medientechniken grundständig angewandt, vertieft und erweitert.</p>					
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Anhand von wechselnden Aufgaben-/Fragestellungen aus medialen Bereichen (Fotografie, interaktive und online-Medien, digitale Präsentationsmedien, Bewegtbild und Animation) werden kleine Medienproduktionen konzeptionell erarbeitet und exemplarisch umgesetzt. 					

<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristischer Unterricht</p>
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Grundkenntnisse in Bildbearbeitungsprogrammen,ameratechnik</p>
<p>Prüfungsformen</p> <p>Regelmäßige Teilnahme, abgeschlossene Projektarbeit (auch als Gruppenarbeit) und Dokumentation</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Präsentation und Kolloquium, (Prüfungsdauer: 30 Minuten)</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Anteilig nach Leistungspunkten 10/180</p>
<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</p> <p>Prof. Glückselig, Prof. Hesselbarth</p>
<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Semesterapparat

Projektvorbereitende Technik (Produktdesign)					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10	Studien- Semester 3./4./5.	Häufigkeit des Angebots WS/SS	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen siehe Lehrformen		Kontaktzeit 7 SWS / 210 h	Selbststudium 90 h		geplante Gruppengröße 25
<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die/Der Studierende erlangt erste Erfahrungen in der strukturierten Bearbeitung und technischen Problemlösung von designspezifischen Aufgabenstellungen.</p> <p>Sie/Er erlangt praktische, theoretische u. technologische Grundkenntnisse für die Projektarbeit im weiteren Studienverlauf.</p> <p>Die/Der Studierende erwirbt grundlegende Fachkompetenz in ihrem Wahlmedium, welche sie/ihn befähigt, konkrete Projektarbeiten zielorientiert zu lösen.</p> <p>Produkt:</p> <p>Die/Der Studierende kann Ideen und Lösungsansätze mit Hilfe der aktuellen zwei- wie auch dreidimensionalen Darstellungsarten kommunizieren.</p> <p>Sie sind in der Lage niederkomplexe Modelle in Gängigen, und sich an den aktuellen Modellbauwerkstätten orientierenden Materialien in Eigenregie zu erstellen.</p>					
<p>Inhalte</p> <p>Produkt:</p> <p>Erlernen der aktuellen 2D und 3D Darstellungsarten im Produktdesign.</p> <p>Erlernen der aktuellen Modellbautechniken, Modellbaumaterialien und Verarbeitungstechniken des Produktdesign in enger Kooperation mit den Werkstätten des Fachbereichs.</p> <p>Lehrformen: Seminaristischer Unterricht</p> <p>– Werkstattübungen</p>					
<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristischer Unterricht</p>					
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>1-tägige Werkstatteinführung (zentraler Arbeitsraum)</p>					

Prüfungsformen	
Klausur oder Präsentation des Abschlussprojektes (Prüfungsdauer: 30 Min.)	
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	
regelmäßige Teilnahme und Präsentation	
Stellenwert der Note für die Endnote	
Anteilig nach Leistungspunkten	10/180
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	
Prof. Schulz, Dipl.-Des- Samson	
Sonstige Informationen	
Literatur:	
<ul style="list-style-type: none"> • Semesterapparat 	

Projektarbeit (in Kommunikationsdesign, Mediendesign oder Produktdesign)					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10	Studien- Semester 4./5./6.	Häufigkeit des Angebots WS/SS	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen siehe Lehrform		Kontaktzeit 6 SWS / 180 h	Selbststudium 120 h		geplante Gruppengröße 25
<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die/Der Studierende verfügt über erste Erfahrungen in der strukturierten, am klassischen Designprozess orientierten, Bearbeitung von problemorientierten und zielgerichteten Aufgabenstellungen im Design.</p> <p>Die/Der Teilnehmer kann auf problemorientierte Aufgabenstellungen hin verschiedene konzeptionelle Lösungsansätze entwerfen und umsetzen.</p> <p>Der Arbeitsprozess geht von der Recherche und Konzeption bis zur Realisation und Präsentation der Projektergebnisse anhand von unterschiedlichsten Präsentationsmitteln.</p> <p>Die/Der Studierende hat Verständnis für spezifische Produktions- und Fertigungsprozesse erworben, sowie Kenntnis von Kriterien und Anforderungen der Berufspraxis erlangt.</p> <p>Sie/Er verfügt über die Fähigkeit, je nach Arbeitsfeld, die designspezifischen Problematiken und –prozesse der jeweiligen Designarbeitsfelder zu steuern, um berufsrealitätsnahe und realisierbare Lösungsvorschläge zu entwickeln.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Die Fähigkeit zur Erläuterung und Begründung der eigenen Gestaltungsentscheidungen, das Hinterfragen der Lösungen, die Auseinandersetzung mit der Gruppe, Artikulation konstruktiver Kritik sowie Umgang mit entgegengenommener Kritik.</p> <p>Technische Qualifikation:</p> <p>Je nach inhaltlicher und technischer Ausrichtung des gewählten Projektes werden vorhandene digitale oder manuelle Arbeitstechniken angewandt, vertieft und erweitert. Spezifische, schwerpunktrelevante Fertigkeiten wurden durch Anwendung, Wissensaustausch und individuelle Projektbetreuung erworben.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Anhand von wechselnden, vorgegebenen oder selbst gewählten Themen oder kurzen Aufgabenstellungen aus den verschiedenen Arbeitsfeldern des Designs werden Projekte konzeptionell erarbeitet und exemplarisch umgesetzt. Themenstellungen, Arbeitsweise und Produktionsmedien richten sich nach dem gewählten Projektangebot. 					

<p>Lehrformen</p> <p>Seminar</p>
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Erfolgreiche Belegung der schwerpunktentsprechenden projektvorbereitenden Techniken</p>
<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur oder Präsentation des Abschlussprojektes</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Teilnahme und Präsentation (Prüfungsdauer: 30 Min.)</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>anteilig nach Leistungspunkten 10/180</p>
<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</p> <p>Prof. Quass von Deyen, Prof. Glückselig, Prof. Wittenberg</p>
<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Semesterapparat

Bachelorarbeit					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10	Studien- semester 6.	Häufigkeit des Angebots fortlaufend	Dauer 8 Wochen
Lehrveranstaltungen: ---		Kontaktzeit		Selbststudium 300 h	Geplante Gruppengröße: in der Regel 1
<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die oder der Studierende soll zeigen, dass sie oder er befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Problemstellung aus dem Fachgebiet des Studiengangs sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach fachpraktischen und wissenschaftlichen Methoden eigenständig zu bearbeiten und sachgerecht darzustellen.</p>					
<p>Inhalte</p> <p>Praxisorientierte Aufgabenstellung aus dem Fachgebiet des Studiengangs.</p>					
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Lehramt an Berufskollegs – BF Mediendesign/Designtechnik</p>					
<p>Lehrformen</p> <p>---</p>					
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Empfehlung : Nach Abschluss aller Pflicht- und Wahlpflichtmodule</p>					
<p>Prüfungsformen</p> <p>Schriftliche Ausarbeitung von ca. 30 Seiten Umfang des Textteils (bei Gruppenarbeit: je Gruppenmitglied)</p>					
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfung</p>					
<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Anteilig nach Leistungspunkten 10/180</p>					
<p>Modulbeauftragte(r) und hauptamtlich Lehrende(r)</p> <p>NN</p>					
<p>Sonstige Informationen</p> <p>Themenbezogen je nach Thema der Bachelorarbeit</p>					